



Medienkommentar

Frankreich: Gesetz gegen "Sektenexzesse" kriminalisiert Alternativmedizin



In Frankreich wurde per Gesetz der „Stand der Wissenschaft“ zu einer unumstößlichen Wahrheit erhoben. Wer von empfohlenen medizinischen Behandlungen abrät, kann künftig mit bis zu drei Jahren Gefängnis bestraft werden.

Wer in Frankreich von Behandlungen abrät, die „nach dem Stand der medizinischen Kenntnisse offensichtlich geeignet“ zur Behandlung sind, kann künftig für bis zu drei Jahre ins Gefängnis wandern oder eine Geldstrafe von bis zu 45.000 Euro kassieren. Dadurch wird der sogenannte „Stand der Wissenschaft“ im Bereich der Medizin per Gesetz in den Status einer unumstößlichen Wahrheit gehoben. Wer widerspricht, wird eingesperrt. Zugleich sollen Zweifel an Maßnahmen, wie den während der „Corona-Pandemie“ eingeführten mRNA-„Impfungen“, zukünftig als „sektiererische Aberration“ gelten. Damit verlieren kritische Ärzte die Möglichkeit, Menschen vor riskanten medizinischen Eingriffen zu warnen, sobald führende Wissenschaftler sie empfehlen.

Obwohl der Staatsrat und die Opposition das Gesetz als freiheitsfeindlich einstufen, wurde es vom französischen Parlament angenommen. Das Ziel ist klar: Bei einer weiteren „Pandemie“ soll Kritik, die in den Corona-Jahren noch möglich war, von vornherein strafbar sein. Diese Vorbereitungen, um in Zukunft den letzten Widerstand im Keim zu ersticken, zeigen eindringlich, wie wichtig eine Aufarbeitung aller Lügen und Menschenrechtsverletzungen dieser Zeit ist. Denn man muss wissen, dass Emmanuel Macron zu den Young Global Leaders des Weltwirtschaftsforums WEF gehört. Zu dessen Partnern wiederum gehören Pharmakonzerne wie z.B. Pfizer, Moderna und AstraZeneca, weshalb das WEF natürlich auch deren Interessen vertritt. Vor diesem Hintergrund ist sehr fraglich, ob Macron hier wirklich das Wohl seines Volkes im Auge hat.

von jmr

Quellen:

<https://tkp.at/2024/02/15/frankreich-mrna-kritik-kuenftig-straftba|ORFTEXT000049523123r/>
<https://norberthaering.de/news/lutte-contre-les-derives-sectaires/>
<https://www.legifrance.gouv.fr/jorf/id/>
<https://www.weforum.org/organizations/pfizer/>
<https://www.weforum.org/organizations/moderna-therapeutics/>
<https://www.astrazeneca.com/media-centre/articles/2022/partnership-with-wef-edison-alliance-to-enhance-inclusion-and-equity-across-the-healthcare-ecosystem.html#!>
<https://www.weforum.org/organizations/astrazeneca/>

Ticket:

SE-1340

WEF – Young Global Leaders – Emmanuel Macron

<https://www.weforum.org/communities/young-global-leaders/>

https://www.younggloballeaders.org/community/?utf8=%E2%9C%93&q=macron&x=0&y=0&status=&class_year=§or=®ion=#results

Das könnte Sie auch interessieren:

#EU-Politik - www.kla.tv/EU-Politik

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Naturheilkunde - www.kla.tv/Naturheilkunde

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Frankreich - www.kla.tv/Frankreich

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.